



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: XX-3927
	Datum: 14.02.2014
Verfasser: Elisabeth Voet van Vormizeele	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		Datum
	Gremium	

Baumpflegearbeiten in der Birkenau?
Kleine Anfrage Nr. 34/2014 von Elisabeth Voet van Vormizeele, CDU

Sachverhalt:

14.02.2014

In der Straße Birkenau wurden die Kronen der Straßenbäume stark zurückgeschnitten, so dass fast nur noch der Stamm stehen geblieben ist. Auf die entrüstete Nachfrage einer Bürgerin, wurde als Begründung für diese Maßnahme angegeben, dass die Durchfahrt von LKW gewährleistet sein soll. Als Arbeitsauftrag wurde formuliert, dass eine lichte Höhe von 4,50 m erforderlich sei, um dies zu gewährleisten. Tatsächlich handelt es sich um eine reine Wohnstraße mit ausgewiesenen Parkplätzen bzw. Parkbuchten für PKW an den Straßenrändern, so dass ohnehin nur die Straßenmitte dem fließenden Verkehr zur Verfügung steht.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. Wurde der Rückschnitt der Straßenbäume angeordnet, um die Durchfahrt von LKW zu gewährleisten?

Es handelt sich um Rückschnitte im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der FHH. Ausgeführt wurden Totholzentnahmen, Freischneiden von Gebäuden und Verkehrseinrichtungen sowie die Herstellung des Lichtraumprofils in Höhe von 4,50 m.

2. Wenn ja, an welchen LKW – Verkehr wurde hier gedacht?

Bei Eröffnung des öffentlichen Verkehrs ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, u.a. die Durchfahrtshöhe für LKW zu gewährleisten. Regelmäßige beeinträchtigungsfreie Fahrten z.B. durch die Müllabfuhr müssen gewährleistet sein.

3. *Wenn dies nicht der Grund war, aus welchem anderen Grund wurden die Straßenbäume so stark zurückgeschnitten?*

Siehe Antwort zu 2.

4. *Lagen dem Bezirksamt Beschwerden von Verkehrsteilnehmern oder Anwohnern vor?*

Es lagen keine Beschwerden vor. Die Kontrolle des Lichtraumprofils ist ein maßgeblicher Prüfparameter innerhalb der regelhaften Baumkontrolle im digitalen Straßenbaumkataster. Bei Feststellung der Unterschreitung der gesetzlich vorgegebenen Mindesthöhe werden entsprechende Pflegeaufträge vergeben.

5. *Werden solche Arbeiten von der Abteilung Stadtgrün durchgeführt, also von Angestellten des Bezirkes?*

Nein.

6. *Wenn nicht, wurden diese Arbeiten an einen externen Fachbetrieb vergeben?*

Ja.

7. *Wird bei der Vergabe von Aufträgen darauf geachtet, ob die Betriebe zertifiziert sind?*

Die Vergabe erfolgt unter Beachtung der Vergaberichtlinien ausschließlich an präqualifizierte Fachfirmen der Baumpflege

8. *Werden die von Fremdfirmen ausgeführten Arbeiten vom Bezirksamt begutachtet und kontrolliert?*

Ja.

18.02.2014

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine